



Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Weisenau

am 18.01.2012

Anwesend

- Vorsitz

Kehrein, Ralf

- Ortsbeiratsmitglieder

Bürmann, Peter (Urkundsperson)
Claus, Michael
Gebhardt, Sylke Karin
Herrgen, Heribert (Urkundsperson)
Jürschik, Jan
Kunkel, Marianne
Plum, Martin
Rövekamp, Werner
Viering, Christian
Werner, Hansi jun.
Wöhrlin, Annette

- Schrifführung

Mohr, Hans-Willi

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Ehrlich, Christel
Schmidt, Winfried

Tagesordnung

a) öffentlich

Anträge

1. Verkehrsspiegel Jet-Tankstelle Wormser Straße (Grüne)
2. Überprüfung der Rettungswege (SPD)
3. Hundeverbot - Alter Friedhof (SPD)
4. Gehwegüberprüfung Radweg (SPD)

Anfragen

5. Gymnasium Oberstadt (CDU)
6. Wohnbauspielplatz Laubenheimer Straße (SPD)
7. Sachstandsberichte
 - 7.1. Kommunaler Sitzungsdienst, Anfrage 2141/2011 der CDU
 - 7.2. Bodenmarkierung A60 Auf- und Abfahrten (CDU)
 - 7.3. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1034/2011 der CDU-Weisenau vom 08.06.2011, hier: Wahllokal Göttelmannstraße 13
 - 7.4. Sachstandsbericht zu Antrag 1797/2011 SPD, Ortsbeirat Mainz-Weisenau;
 - 7.5. Sachstandsbericht Antrag 2140/2011 CDU; Ortsbeirat Mainz-Weisenau
 - 7.6. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1800/2011 der CDU Ortsbeiratsfraktion Mainz-Weisenau
8. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 8.1. Ehrenkodex des Rates der Landeshauptstadt Mainz
 - 8.2. Terminhinweise
9. Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates
10. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

11. Straßenbenennung "W 100" (Antrag SPD)
12. Straßenbenennung "W 100" (Antrag CDU)
13. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

14. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Weisenau mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen ist.

Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates ist gegeben.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Anträge

Punkt 1 **Verkehrsspiegel Jet-Tankstelle Wormser Straße (Grüne)** **Vorlage: 0074/2012**

Für *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN* begründet Herr Claus den Antrag gemäß der Vorlage und regt an, sich ggf. bei der nächsten Sitzung der Verkehrskommission die Situation vor Ort anzusehen.

Frau Gebhardt und Herr Herrgen weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass auch die Sicht zur Einfahrt in die Tankstelle (von der Innenstadt kommend) durch parkende Fahrzeuge -besonders Kleinbusse - behindert wird und die Einfahrt erst in letzter Sekunde erkennbar ist. Auch diese Situation sollte durch entsprechende Beschilderungen und Markierungen geregelt werden.

Dies gelte nach der Auffassung von Herrn Ortsvorsteher Kehrein auch für das unberechtigte Linksabbiegen in die Tankstelle von Laubenheim her kommend.

Die Ortsbeiratsmitglieder kommen überein, bei der nächsten Sitzung der Verkehrskommission sich mit dem Thema vor Ort zu befassen.

Punkt 2 **Überprüfung der Rettungswege (SPD)**
Vorlage: 0075/2012

Unter Hinweis auf die Situation des ruhenden Verkehrs im alten Ortskern begründet Herr Bürmann den Antrag gemäß der Vorlage mit der Anmerkung, möglichst an einem Wochentag (nach 18.00 Uhr) die Rundfahrt durchzuführen.

Frau Kunkel weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass besonders an Wochenenden bei schönem Wetter durch Volksparkbesucher der Bereich „Am Viktorstift“ so zugeparkt wird, dass ebenfalls ein Durchkommen für Rettungsfahrzeuge kaum möglich ist.

Nach kurzer Aussprache wird der Antrag der SPD einstimmig befürwortet mit der Ergänzung, eine weitere Rundfahrt der Feuerwehr an einem Wochenende (bei schönem Wetter) im Bereich des Volksparks bzw. der angrenzenden Straßen durchzuführen.

Punkt 3 **Hundeverbot - Alter Friedhof (SPD)**
Vorlage: 0077/2012

Herr Rövekamp begründet für die SPD den Antrag gemäß der Vorlage und weist auf viele Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern wegen starker Verunreinigungen und nicht angeleinter Hunde hin.

In dieser Angelegenheit kommt es noch einmal zu einer längeren Aussprache innerhalb des Ortsbeirates.

Das Problem wird von allen Anwesenden gesehen, jedoch von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN nach wie vor die Umsetzbarkeit eines Hundeverbotes in Frage gestellt.

Die Anregung von Frau Wöhrlin, eine Tür anzubringen, die sich automatisch wieder schließt, wird ebenfalls als unpraktikabel angesehen.

Während Herr Herrgen ebenfalls der Auffassung ist, dass die aktuelle Friedhofssatzung in diesem Fall nicht verallgemeinert werden kann, da auf dem alten Friedhof Weisenau bereits seit über 10 Jahren keine Bestattungen mehr durchgeführt werden, vertritt Frau Gebhardt die Auffassung, dass Hunde generell nicht auf Friedhöfe gehören.

Der Ortsbeirat beschließt aufgrund der vorangegangenen Diskussion den Antrag mit 10 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen in folgender geänderter Form

„ Die Verwaltung wird gebeten, aufgrund der ‚Sondersituation‘ des alten Weisenauer Friedhofs ein Hundeverbotsschild aufzustellen und in der Anfangsphase die Einhaltung des Verbotes entsprechend zu überwachen.

Sollte dies nicht möglich sein bzw. nicht zu dem gewünschten Erfolg führen, wird die Verwaltung um Prüfung gebeten, inwieweit eine entsprechende Satzungsänderung möglich ist, damit das Hundeverbot letztendlich auch umgesetzt werden kann. “

Punkt 4 **Gehwegüberprüfung Radweg (SPD)**
Vorlage: 0078/2012

Der Antrag der SPD wird von Herrn Werner gemäß der Vorlage begründet.

Nach der Auffassung von Herrn Claus sollte der Gehweg nicht nur vor dem Lebensmittelgeschäft, sondern im gesamten abschüssigen Bereich von der Chattenstraße bis zum Schwester-Mathilde-Weg so hergerichtet werden, dass er insbesondere von Personen mit Gehwagen oder Rollstuhl gefahrlos nutzbar ist.

Einschließlich der vorgetragenen Ergänzung stimmen die Ortsbeiratsmitglieder dem Antrag einstimmig zu.

Anfragen

Punkt 5 **Gymnasium Oberstadt (CDU)**
Vorlage: 0071/2012

Zu der Anfrage der CDU liegt den Ortsbeiratsmitgliedern eine Stellungnahme der Verwaltung vom 17.01.2012 vor.

Frau Kunkel sieht die Frage „Trifft es zu, dass Schüler aus Weisenau, die dies wünschen, dort nicht untergebracht werden können und weiter entfernte Schulen besuchen müssen?“ als nicht beantwortet an und bittet um Auskunft in Bezug auf die Anmeldungen im vergangenen Schuljahr. Vielleicht könnte diese Antwort im Zusammenhang mit dem Ergebnis des Anmeldeverfahrens für das Schuljahr 2012/2013 am 14./15. Februar 2012 dem Ortsbeirat in seiner kommenden Sitzung am 21.03.2012 mitgeteilt werden.

Im Übrigen wird die Schülerlenkung von Frau Kunkel und Frau Wöhrlin als kritisch angesehen, da diese schon des Öfteren zu Verärgerungen bei den Eltern geführt habe mit der Anmerkung, dass Kinder, die eine zweite Schule als Alternative aufgezeigt hatten, nicht in die engere Wahl kamen und direkt von der Liste gestrichen wurden.

Punkt 6 **Wohnbauspielplatz Laubenheimer Straße (SPD)**
Vorlage: 0079/2012

Von der Anfrage und der Stellungnahme der Verwaltung vom 17.01.2012 nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

Punkt 7 **Sachstandsberichte**

Punkt 7.1 **Kommunaler Sitzungsdienst, Anfrage 2141/2011 der CDU**

Herr Herrgen nimmt Bezug auf die Antwort der Verwaltung vom 05.12.11 zur o. g. Anfrage und bittet um Beantwortung folgender Zusatzfragen:

1. Wie wird eine neutrale und objektive Protokollierung der Ortsbeiratssitzungen sichergestellt, wenn diese durch einzelne Ortsbeiratsmitglieder erfolgt?
2. Wie wird in diesem Fall sichergestellt, dass die Niederschrift zeitnah vorliegt, freigegeben und rechtzeitig verschickt werden kann?
3. Wie werden nach der Streichung des kommunalen Sitzungsdienstes Beschlüsse, Resolutionen und Anregungen an die zuständige Stelle in der Verwaltung kommuniziert?
4. Wenn (wie in Antwort zu 3. dargestellt) Ortsbeiratsmitglieder die Niederschrift diktieren, die dann in der Verwaltung geschrieben wird, wie muss man sich den Diktiervorgang technisch vorstellen und wo ergibt sich dann eine Einsparung?

Punkt 7.2 **Bodenmarkierung A60 Auf- und Abfahrten (CDU)** **Vorlage: 2139/2011**

Herr Ortsvorsteher Kehrein teilt mit, dass laut Auskunft der Verwaltung zurzeit eine Abklärung hinsichtlich der Zuständigkeit zwischen der Autobahnmeisterei und der Verkehrsabteilung des Stadtplanungsamtes stattfindet und man darum bemüht sei, dass das Schild in Kürze angebracht und die Markierungsarbeiten bei entsprechender Witterung durchgeführt werden.

Der Ortsbeirat nimmt Kenntnis und wird den angesprochenen Bereich im Auge behalten.

Punkt 7.3 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1034/2011 der CDU-Weisenau vom 08.06.2011, hier: Wahllokal Göttelmannstraße 13** **Vorlage: 0047/2012**

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 06.01.2012 zur Kenntnis.

Punkt 7.4 **Sachstandsbericht zu Antrag 1797/2011 SPD, Ortsbeirat Mainz-Weisenau;**
hier: Hundeverbot auf dem Alten Friedhof
Vorlage: 2153/2011

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 08.12.2011 zur Kenntnis und verweist auf den unter Punkt 3 in der heutigen Sitzung (Hundeverbot - alter Friedhof, Vorlage: 0077/2012) verabschiedeten Antrag.

Punkt 7.5 **Sachstandsbericht Antrag 2140/2011 CDU; Ortsbeirat Mainz-Weisenau.**
hier: Taubengitter Autobahnbrücke über Max-Hufschmidt-Straße
Vorlage: 0066/2012

Vom Sachstandsbericht der Verwaltung vom 11.01.2012 nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

Punkt 7.6 **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1800/2011 der CDU**
Ortsbeiratsfraktion Mainz-Weisenau
hier: Rheinuferweg
Vorlage: 0068/2012

Den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 11.01.2012 nimmt der Ortsbeirat zur Kenntnis.

Punkt 8 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 8.1 **Ehrenkodex des Rates der Landeshauptstadt Mainz**

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen den Ehrenkodex des Rates zur Kenntnis.

Punkt 8.2 **Terminhinweise**

Der Vorsitzende weist auf folgende Termine hin:

- Großdemonstration am 04.02.2012 im Terminal 1 des Frankfurter Flughafens (nähere Informationen erfolgen in Kürze)
- Erstürmung der Ortsverwaltung am 21.01.2012 (11.11 Uhr)

Punkt 9 **Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates**

Aus den Reihen des Ortsbeirates werden folgende Fragen gestellt sowie Hinweise und Anregungen vorgetragen:

1. Zu den Geschwindigkeitskontrollen im Ortsbezirk werden folgende Fragen gestellt:
 - An welchen Stellen haben bisher in Weisenau Geschwindigkeitskontrollen stattgefunden?

- Wie viele Fahrzeuge wurden dabei kontrolliert und in wie vielen Fällen wurden
Übertrretungen festgestellt?
- Finden die Kontrollen an den Orten statt, die die Polizei als
Unfallschwerpunkte
erachtet?
- Was tut die Verwaltung, um den vielfach zu hörenden Eindruck
entgegenzuwirken,
mit diesen Kontrollen sollten vor allem Einnahmen generiert werden?

2. Im Heiligkreuweg hinter der Gärtnerei Nauheimer / Bereich Einfahrt zur IBM sollten die abgestorbenen Bäume entfernt werden.
3. Es wird darauf hingewiesen, dass der Zaun in Verlängerung des Bettelpfades (von der Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße kommend auf der linken Seite) heruntergetreten ist.
4. Die zurzeit vorhandene Baustelle an der Wormser Straße ist nur mangelhaft beleuchtet und sollte während der Zeit, wo keine Arbeiten stattfinden, zurückgebaut werden, um Gefahren auszuschließen und den fließenden Verkehr nicht zu behindern.
5. Die Hohlstraße ist besonders in den frühen Morgenstunden von oben bis unten zugeparkt und es kommt zu gefährlichen Verkehrssituationen, besonders im Bereich des Überweges.
6. Die auch von vielen Bewohnerinnen und Bewohnern des Altenwohnheims genutzte Sitzbank in der Walter-Bohmann-Straße - gegenüber Haus Nr. 13 - sollte entsprechend wieder hergerichtet werden. Sollte eine Entfernung der Bank geplant sein, wird die Verwaltung gebeten, sich vorab mit Herrn Ortsvorsteher Kehrein in Verbindung zu setzen.
7. Die Parkbuchten und Sperrzonen in der Straße Am Viktorstift, von der Hohlstraße her kommend, sollten - sobald es die Witterungsverhältnisse erlauben - wieder entsprechend aufgefrischt werden.
8. Nach der Fällung und Ausgrabung der Wurzeln der vier Bäume auf dem Parkplatz vor der Friedrich-Ebert-Schule wurden die Löcher nur notdürftig verschlossen und es besteht Unfallgefahr.
9. Die Lampe an der Turnhalle (Bereich Haus Nr. 1, 3 und 5) ist zugewachsen und sollte freigeschnitten werden.
10. Die Eigentümer des Anwesens Nr. 57 in der Friedrich-Ebert-Straße sollten auf ihre Reinigungspflicht hingewiesen werden.

- 11.** Das Reifenlager auf dem Grundstück am Verbindungsweg zwischen Laubenheimer Straße und dem Wendehammer an der Bleichstraße ist immer noch vorhanden und sollte möglichst bald entfernt werden.
- 12.** Der Parkplatz vor der kath. Kirche wird besonders an Wochenenden von einem kleinen Lkw regelmäßig zugeparkt. Die Verwaltung sollte sich dem Anliegen annehmen und ggf. Überlegungen anstellen, ob der Parkplatz nur für Pkw freigegeben werden soll.
- 13.** An der unteren Ausfahrt der Laubenheimer Straße in die Bleichstraße sind zwar die entsprechenden Bodenmarkierungen noch vorhanden, doch das Schild "Radfahrer frei" fehlt und sollte wieder aufgestellt werden.
- 14.** In der Bleichstraße, an der Einmündung der Erich-Ollenhauer-Straße, sollte der entfernte Spiegel wieder angebracht werden.

Punkt 10 Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern werden keine Fragen gestellt.

Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

gez. Ralf Kehrein
.....
Vorsitz

gez. Hans-Willi Mohr
.....
Schrifführung

gez. Heribert Herrgen
.....
Urkundsperson

gez. Peter Bürmann
.....
Urkundsperson